

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung. Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verleger: Redaktion Nr. 18 8 97, Expedition Nr. 18 8 38, Verlag Nr. 18 8 28. Leiter: Rudolf Drobner.

Preisverzeichn. Der Dresdner Neueste Nachrichten 70 Pf. Vierteljährlich 2.10 Mk. ...

Die Serben vom letzten Stück altererbischen Bodens vertrieben

Russischer Angriff bei Dlyta abgeschlagen. — Erbitterte Nahkämpfe mit den Italienern am Isonzo. — Einzug bulgarischer Vorhut in Monastir. — Maßregelung zweier Sozialisten in Frankreich.

Ein „Tag des Gerichts“.

Von unserem Mitarbeiter.

Nürnberg, den 17. November.

Den französischen Sozialisten genügt es nicht, sich auch den Mitgliedern des Nationalverbandes von dem Verdachte loszuweihen ...

Der Ausschluß dieser beiden weißen Raben muß sehr schnell erfolgen sein, wenn man dem „Mittel Europa“ standhaft bleiben will ...

Nach diesem Bericht dürfte es sich um die Wiedergabe der „Mittel Europa“ wieder handeln ...

Rithener Operationspläne.

Genf, 20. November.

Von der für heute angefertigten Zusammenfassung der Rithener Operationen ...

Uebersführung der Landungsgruppen nach Meghpten?

Rom, 20. November.

Hier hält man auf Grund zweifelhafter Meldungen die Uebersführung der englischen Truppen ...

Opfer von Krankheiten an den Dardanellen.

Einer amtlichen englischen Mitteilung zufolge sind 55 Offiziere und 1700 Mann an den Dardanellen an Krankheiten gestorben.

Eine ganze Reihe italienischer Städte mit Bomben belegt.

Wien, 20. November. Amtlich wird veröffentlicht:

Russischer Kriegsschauplatz:

Bei der Krone des Großherzogs Joseph Ferdinand wurde nordwestlich von Dlyta ein russischer Angriff abgeschlagen.

Italienischer Kriegsschauplatz:

Die Kämpfe im Östlichen Bosnien fort. Der Widerstand von Gora wurde wieder an mehreren Stellen vergeblich angegriffen.

Im Nordweste der Goraflöhe von Dobrovo erneuerte der Feind seine Vorstöße mit starken Kräften ...

Die bulgarischen Vorhut in Monastir.

Konstantinopel, 20. November.

Der Kriegserichter der „Zeitung“ in Saloniki berichtet, wie der „Nieuwe Rotterdamsche Courant“ ...

Der Rückzug der Serben.

Konstantinopel, 20. November.

Eingetroffenen Nachrichten zufolge haben sich in Santa Quaranta mit Automobilen gelandete englische und französische Offiziere ...

Die Haltung Griechenlands und Rumaniens.

Wien, 20. November.

Die diplomatischen Kreise beurteilen die Lage Griechenlands als sehr schwierig, glauben aber bestimmt, daß Griechenland gegen die Zentralmächte ...

Ein Schreckensurteil.

Wien, 20. November.

Die „Neue Freie Presse“ läßt sich von dem Pantheon drücken: Nach italienischen Blättern ...

Bulgarische Involontarität.

Aus Sofia wird gemeldet: Der in Kreta gefangene russische Kommandant ...

Das Schicksal serbischer Fürsten.

Von unserem im österreichischen Kriegspressbüreau angestellten Sonderberichterstatter.

Wien, im November.

In der Herzegovina findet der leidenschaftliche Jäger noch heute hunderte Füchse, hier und dort ...

Feuergefechte an den Dardanellen.

Konstantinopel, 20. November.

Das Kampfbild der Dardanellen ist seit dem Durchbruch der türkischen Flotte ...

Nordsee statt Dardanellen.

Konstantinopel, 20. November.

Die englische Presse ist entrückt über die Entschlüsse von Lord Riddell ...

„Man müßte ein Napoleon sein.“

Konstantinopel, 20. November.

„Dirigieraja Vjesnik“ veröffentlicht auf seine neueste Erklärung des Generalstabes ...

Der russische Heeresbericht.

Wien, 20. November.

Der amtliche Kriegsbericht vom 19. d. M. lautet: Die Verände der Deutschen, namentlich ...

Reutereien in der russischen Flotte?

Wien, 20. November.

Nach Finnland in Stockholm eingetroffene Nachrichten ...

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.